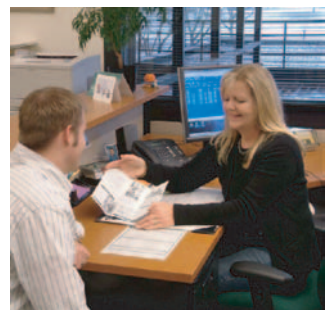




Mitteldeutscher Barter Ring

Wir stärken die regionale Wirtschaft





Erst eine Kultur der Zusammenarbeit
lässt in der Informationsgesellschaft
den Wohlstand wieder steigen.

Erik Händeler in "Geschichte der Zukunft"



Der Mitteldeutsche Barter Ring

Der Mitteldeutsche Barter Ring ist ein Geschäftsbereich der Anhalt Dessau Aktiengesellschaft (ADAG).

Die ADAG ist ein regionales Rechenzentrum für Unternehmen mit Sitz in Dessau. Das Ziel ist Unternehmen zu verbinden und zu vernetzen. Dadurch wird eine erhöhte Wirtschaftskraft in der Region geschaffen.

Die ADAG stärkt die regionalen Wirtschaftskreisläufe durch moderne Verrechnungssysteme.

Durch den Barter Ring erhöht die ADAG die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Unternehmen im mitteldeutschen Wirtschaftsraum. Dadurch wird die Region gestärkt und das Wirtschaftswachstum gefördert.

Wir schaffen einen regionalen Marktplatz!



Ziele des Mitteldeutschen Barter Ringes

Durch den Mitteldeutschen Barter Ring verbindet die ADAG ungenutzte Ressourcen mit vorhandenem Bedarf.

Derzeit fließt zu viel Geld zu schnell aus unserer Region. Die ADAG schafft mit dem Mitteldeutschen Barter Ring die Voraussetzungen zur vermehrten Zirkulation.

Das Geld fließt durch den Zusammenschluss nur in der Region - nicht nach außen.

Durch den Mitteldeutschen Barter Ring entstehen grundlegende Voraussetzungen, um die Kreisläufe der regionalen Ökonomie in Schwung zu bringen und zu halten. Bartergeschäfte sind ein wesentlicher Anreiz zum Aufbau von Kooperationen zwischen Unternehmen.

Unter den Bedingungen von knappem Geld und stagnierenden Umsätzen sind alle Elemente einer Verrechnungswirtschaft wichtige Impulsgeber für eine eigenständige Entwicklung.

Wir stärken die regionale Wirtschaft!



Was ist Barter?

Bartern heißt tauschen.

Barter Ringe sind weltweit bewährte Unternehmenskooperationen, die bargeldlos den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen Unternehmen vermitteln und organisieren.

Was bringt Barter?

Bartergeschäfte erhöhen die Liquidität von Unternehmen, ermöglichen zusätzliche Geschäfte und bringen neue Kunden.

Sinkende Preise, geringere Margen und ungenügende Auslastung der vorhandenen Ressourcen können mit Bartergeschäften sinnvoll ausgeglichen werden.

Barter kommt ganz ohne Banken, Zins und Zinseszins aus. Wozu auch - denn Geld fließt beim reinen Bartergeschäft nicht. Für kleinere und mittelständische Unternehmen ist es in Zeiten zunehmender Exportabhängigkeit erforderlich, sich Netzwerken anzuschließen, um sich am Markt behaupten zu können.

Neue kreative Wege wirken ungenügender Liquidität, Finanzierungsproblemen und geringer Auslastung entgegen. Und das ohne zusätzliche Investition.

Barter ist der Motor der regionalen Wirtschaft!



Wie funktioniert Barter?

Die ADAG als Barterorganisator vermittelt zwischen den Teilnehmern aktive Geschäfte. Im Marktplatz werden Angebot und Nachfrage zusammengeführt.

Die Geschäftspartner einigen sich über die Geschäftsmodalitäten und über einen Barteranteil der Gesamtrechnung. Hierzu verwenden sie ein Buchungsbeleg, der vom Käufer ausgefüllt an den Verkäufer übergeben wird. Der Verkäufer übergibt das Formular der ADAG zur Verbuchung.

Der Barteranteil wird auf dem Konto des Verkäufers als Gutschrift und beim Käufer als Belastung gebucht.

Der Verkäufer kann jetzt mit seinem Guthaben bei anderen Mitgliedern einkaufen und wird somit selbst zum Käufer.

Dem Käufer werden neue Geschäfte vermittelt, damit er sein Konto wieder ausgleichen kann.

Umsätze steigern ohne zusätzliche Investitionen!



Bartern hat Geschichte und Zukunft

Bartern ist eine Form des Warentausches mit Tradition. Wer Bartern professionell betreibt, kann seine Geschäfte in einem erheblichen Maß besonders lukrativ gestalten.

Der erfolgreichste Barter Ring der Welt arbeitet in der Schweiz. Der WIR-Wirtschaftsring hat in den letzten beiden Jahrzehnten erheblich zugenommen. Von 1981 stieg der WIR-Umsatz von 275 Millionen sFr. auf heute über zwei Milliarden sFr.

Dieser Umsatz wird durch ca. 56.000 angeschlossene Unternehmen erwirtschaftet. Die Geschichte des WIR spiegelt die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wieder.

An diesen Erfolg knüpft der Mitteldeutsche Barter Ring an. Steigende Finanzierungskosten durch hohe Zinsen und zunehmender Konkurrenzdruck machen den Mitteldeutschen Barter Ring als Marktplatz mit alternativen Zahlungsarten für mittelständische Unternehmen immer attraktiver.

Barter schafft Märkte und bietet zusätzliche Geschäfte!



Die Vorteile für den Verkäufer

1. Die Informationen über Produkte und Dienstleistungen gelangen durch Ihren persönlichen Kundenberater an die Interessenten.
2. Die ADAG erhöht Ihre Marketingeffekte durch Barter-Stammtische, Messen, Rundbriefe (Barter-Newsletter) und weitere Aktionen.
3. Kein Forderungsausfall möglich (bei eingeholter Deckungszusage)
4. Senkung der Außenstände und daher verbesserte Liquidität
5. Das Guthaben ist sofort verfügbar, da es beim Bartergeschäft keine Zahlungsziele gibt.
6. Zusatzumsatz, daher Zusatzgewinn und die Chance, neue Stammkunden zu gewinnen
7. Verbesserte Kapazitätsauslastung durch Zusatzumsätze und Verkauf von Waren und Dienstleistungen.

Bartern schafft eine verbesserte Liquidität



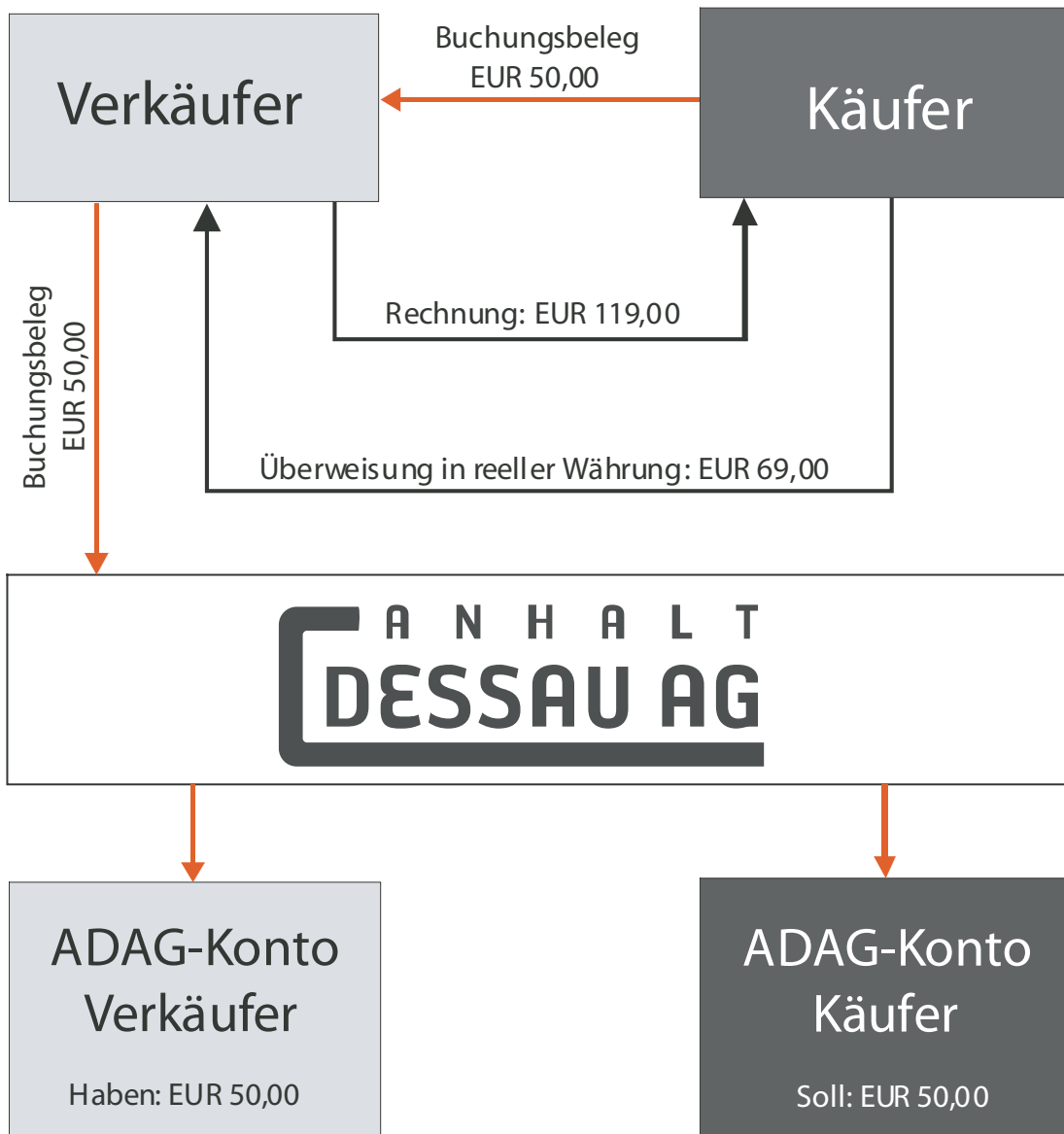
Die Vorteile für den Einkäufer

1. Die Informationen über den Einkaufsbedarf gelangen durch Ihren persönlichen Kundenberater an die potentiellen Anbieter.
2. Die ADAG übernimmt die Funktion einer Agentur und hilft bei der Anbieter- und Produktsuche.
3. Für die Einkäufe ist kein Bargeld notwendig.
4. Bis zu sechs Monate zinsfreies Zahlungsziel - Begleichen Sie Ihren Saldo durch Ihre eigenen Leistungen
5. Dadurch haben Sie eine Zinersparnis und verbesserte Liquidität
6. Bessere Konditionen und Reputationen, weil Ihr Lieferant das Guthaben direkt erhält und nutzen kann

Bartern schafft neue Chancen!

Der Geschäftsablauf

Beispiel: Der Verkäufer bietet eine Ware für Nettowert von EUR 100,00 an. Die Geschäftspartner einigen sich auf einen Bartersatz von 50%.





Barter als Marketinginstrument

Wussten Sie, dass die Teilnahme beim Mitteldeutschen Barter Ring die günstigste Möglichkeit ist, neue Märkte zu erschließen?

Inserate, neue Verkäufer oder die Öffnung sonstiger Vertriebskanäle verursachen weit höhere Investitionen als die Teilnahme im Mitteldeutschen Barter Ring.

Sie melden uns Ihr Angebot. Unsere Broker suchen dann im Netz des Barteringes potentielle Interessenten für Ihr Angebot.

Das schont Ihr Marketingbudget und reduziert Streuverluste.

Die Barterprovision in Höhe von fünf Prozent des Bartersatzes ist erst nach erfolgreicher Vermittlung des Geschäftes fällig. Die Meldung von aktuellen Angeboten bei der ADAG ist also völlig unverbindlich und kostenfrei. Erst wenn Sie den Umsatz durch das Geschäft realisieren, wird die Vermittlungsprovision fällig.

Das schafft Transparenz.

Treffen Sie auf eine riesige Anzahl potentieller Käufer!



FAQs

Welche Produkte können gebartert werden?

Es können alle Güter und Dienstleistungen, die Unternehmen und Selbständige anbieten und benötigen, gebartert werden.

Was passiert, wenn ich länger als sechs Monate im Minus bin?

Nach einer Frist von sechs Monaten sieht der Barter - Vertrag vor, dass entweder umgehend geliefert werden muss oder die geschuldete Summe in bar fällig wird. Aktiva können nur durch Tausch abgebaut werden. Damit es aber nicht so weit kommt und damit jeder die Vorteile von Barter nutzen kann, hilft die ADAG bei der Suche nach Kunden, Lieferanten und Produkten.

Wie werden meine Waren und Dienstleistungen angeboten?

Die Teilnehmer werden branchenspezifischen Begriffen auf dem Internetportal der ADAG zugeordnet und veröffentlicht. Links auf die Webseiten der Barter-Teilnehmer sind dabei möglich. Die Broker der ADAG unterstützen die Mitglieder bei der Suche von Kunden und Produkten.

Außerdem haben die Mitglieder in verschiedenen Publikationen die Möglichkeit, Annoncen und Kleinanzeigen für geringe Beträge zu veröffentlichen.

Kann ich weiterhin außerhalb der ADAG verkaufen und kaufen wie bisher?

Absolut und ohne Einschränkung.

Wie hoch sind die Gebühren?

Für ein erfolgreich vermitteltes Geschäft erhält die ADAG eine Vermittlungsprovision in Höhe von fünf Prozent des Barteranteils. Die Berechnung erfolgt zzgl. MwSt. (siehe Gebührenordnung).



Die Unternehmensgrundsätze der ADAG

1. Als Marketing- und Dienstleistungsunternehmen sorgen wir für Ihre Zusatzumsätze, die ganz oder teilweise über Kompensation verrechnet werden. Der bestmögliche Service für unsere Kunden steht im Vordergrund unserer Tätigkeit.
2. Wir arbeiten für unsere Teilnehmer erfolgs- und ertragsorientiert.
3. Die Zusammenarbeit mit der ADAG trägt zur Gewinnoptimierung der Barter-Teilnehmer bei.
4. Die Barter-Beiträge und Barter-Provisionen stehen in einer angemessenen Relation zu den aus den Barter-Ein und -verkäufen erwirtschafteten Umsätzen bzw. Erträgen.
5. Wir garantieren einen optimalen, den Wünschen des Teilnehmers entsprechenden Service. Durch umfassende Schulungen unserer Angestellten und freien Mitarbeiter wird dieser Anspruch sichergestellt.
6. Die ADAG informiert die Barter-Teilnehmer zielgruppenbezogen über alle Angebote und Nachfragen, die an die ADAG übermittelt werden.
7. Ein Beirat überwacht die Abwicklung der Organisation und die Betreuung der Barter-Teilnehmer. Er unterbreitet Empfehlungen bzw. schlägt Änderungen vor.
8. Barter-Stammtische und Barter-Messen vertiefen die Zusammenarbeit der Barter-Teilnehmer untereinander, sowie mit den Kundenberatern.
9. Die Kundenberater, der Vorstand, der Aufsichtsrat und der Beirat sowie alle Barter-Teilnehmer (Aktionäre) unterstützen sich gegenseitig, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten und alle geschäftlich interessanten Informationen auszutauschen.
10. Bei Einholung einer Deckungszusage vor einer Lieferung oder Leistung garantieren wir die Verbuchung der Barter-Buchungsbelege und verhindern einen Forderungsausfall.



Die Teilnahmebedingungen (Stand: 12.12.2005)

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen und Freiberufler, die Gesellschafter (Aktionäre) der Anhalt Dessau AG sind. Es gilt die jeweils aktuelle Beitrags- und Gebührenordnung. Nach Erteilung einer Einzugsvollmacht und/oder dem Eingang der Beitrittsgebühr auf dem Konto der Barter-Agentur wird Ihr Barter-Verrechnungskonto eröffnet und Sie werden als Barter - Teilnehmer in die Barter-Teilnehmerliste aufgenommen.
2. Sie erhalten eine Aufnahmebestätigung. Ab diesem Zeitpunkt werden die von Ihnen angeforderten Informationen über Angebote und Nachfragen im regionalen Barter-Ring zugesandt.
3. Jeder Verkauf einer Ware oder Dienstleistung wird Ihrem Barter-Verrechnungskonto sofort nach Eingang des Barter- Buchungsblegs gutgeschrieben. Guthaben stehen sofort für Einkäufe bei anderen Barter -Teilnehmern zu Ihrer Verfügung. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung positiver Guthabenstände.
4. Sie können vor Durchführung Ihrer Lieferung oder Leistung eine Deckungszusage von der ADAG einholen. Dadurch wird das entsprechende Guthaben vom Barter-Verrechnungskonto Ihres Kunden sofort für Sie reserviert. Die Deckungszusage ist 90 Tage gültig.
5. Jeder Einkauf einer Ware oder Dienstleistung wird auf Ihrem Barter - Verrechnungskonto nach Eingang des Barter - Buchungsblegs belastet. Eine Belastung kann nur bei entsprechender Deckung oder der individuellen Einräumung eines besicherten Barter - Einkaufsrahmens durchgeführt werden. Ein Barter - Einkaufsrahmen kann Ihnen durch schriftliche Vereinbarung eingeräumt werden. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.
6. Sie erhalten monatlich eine Aufstellung der über Ihr Barter -Verrechnungskonto getätigten Umsätze, sowie die entsprechende Monatsrechnung über die vereinbarten Gebühren und Provisionen. Die Monatsrechnungen der Barter Agentur sind binnen 14 Tagen in EUR zu begleichen. Es besteht kein Anspruch der Verrechnung von wie auch immer gearteten Verbindlichkeiten mit einem Barter - Guthaben.
7. Die ADAG behält sich vor, bei länger als 8 Wochen ausstehenden Forderungen, die Verbuchung von Barter - Buchungsblegen erst nach Eingang der offenen Beträge durchzuführen bzw. Deckungszusagen zu erteilen.
8. Der Käufer hat den von ihm ausgefüllten Buchungsbleg innerhalb einer Woche nach Rechnungserhalt an den Verkäufer zu übersenden. Dieser hat ihn innerhalb einer Woche nach Eingang zu ergänzen und an die ADAG weiterzuleiten.
9. Die Teilnahme am regionalen Barter Ring ist unbefristet. Sie kann täglich mit eingeschriebener Post oder im Büro der ADAG gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung können Guthaben für Einkäufe bei regionalen Barter -Teilnehmern genutzt werden. Schuldstände sind binnen 14 Tagen durch Barzahlung auszugleichen.
10. Der Gerichtsstand ist Dessau.



Die Beitrags- und Gebührenordnung (Stand 21.01.2008)

In den Mitteldeutschen Barter Ring werden ausschließlich nur Aktionäre der ADAG als Mitglieder aufgenommen. Es werden Geschäfte auf Verrechnung vermittelt. Dem Mitglied wird ein Verrechnungskonto in Höhe seiner Aktienbeteiligung eingerichtet. Die Höhe des Dispo ist frei wählbar und soll einem Monatsumsatz mit Barter entsprechen. Die Hinterlegungsaktien können über Optionsscheine (Berechtigungsscheine auf Aktien) vorfinanziert werden.

Das Mitglied erhält ein personalisiertes Scheckheft für den An- und Verkauf. Es gilt das Prinzip der Doppelmeldung von beiden Geschäftspartnern. Es gelten die folgenden Grundsätze:

1. Das Mitglied zeigt quartalsmäßige oder jährliche Aktivitäten. Bei Inaktivität können keine Buchungsgebühren gegenüber der Kontoführungsgebühr verrechnet werden. (siehe 'Ergänzende Regeln MBR').
2. Das direkte Geschäft verläuft unter den Geschäftspartnern. Die ADAG ist Vermittler und erhält bei erfolgreicher Vermittlung eine Provision.
3. Die ADAG meldet den Mitgliedern potentielle Kunden. Für die Realisierung des Geschäftes sind die Mitglieder verantwortlich.

Zum Kontenausgleich hat das Mitglied sechs Monate Zeit. Danach wird eine monatliche Gebühr von einem Prozent erhoben. Es können unbegrenzt und jederzeit Meldungen für Ankäufe und Verkäufe abgegeben werden. Außerdem wird in das Barter-Register eine generelle Beschreibung von Angebot und Nachfrage aufgenommen. Die Partnersuche erfolgt immer zweigleisig nach Meldung und nach Register.

Kooperation mit externen Barter-Ringen:

Mit befreundeten Barter-Ringen wird über ein zentrales Konto der ADAG abgerechnet. Die Mitglieder handeln mit den Partnern aber hierbei direkt. Es gelten die gleichen Regeln wie beim internen Geschäft.

Bedingungen zur Mitgliedschaft:

- Das Mitglied ist Aktionär bei der ADAG (Minimum eine Aktie). Sie dient als Sicherheit
- Eine Testmitgliedschaft kann bis zu 6 Monaten gewährt werden.
Die Beitrittsgebühr wird erst am Ende der Testmitgliedschaft fällig, bei einem vorherige Rücktritt entstehen keine Beitrittskosten. Ansonsten ist auch ein Testmitglied ein volles Mitglied mit allen Rechten und Pflichten.

Die Beitrittsgebühren staffeln sich wie folgt:

Beitrittsgebühren	
Einzelunternehmen	100 EUR + 1 Aktien Minimum
2 bis 4 Personen	250 EUR + 2 Aktien Minimum
5 bis 9 Personen	350 EUR + 5 Aktien Minimum
10 bis 25 Personen	450 EUR + 5 Aktien Minimum
26 bis 100 Personen	600 EUR + 5 Aktien Minimum
Ab 100 Personen	750 EUR + 5 Aktien Minimum
Existenzgründer können die Hälfte davon bartern	



Kontoführungsgebühren:

Bei fehlender Einzugsermächtigung erfolgt die Rechnungsstellung für den Jahresbeitrag für jeweils drei Monate quartalsweise, ansonsten erfolgt die Abbuchung monatlich mit einer Jahresendabrechnung.

Kontoführungsgebühren pro Monat (fällig nach ½ Jahr)	
Einzelunternehmen	10 EUR - inklusive Zusatzleistung A)
2 bis 4 Personen	15 EUR - inklusive Zusatzleistung A) und B)
5 bis 9 Personen	20 EUR - inklusive aller Zusatzleistungen
10 bis 25 Personen	25 EUR - inklusive aller Zusatzleistungen
26 bis 100 Personen	30 EUR - inklusive aller Zusatzleistungen
Ab 100 Personen	50 EUR - inklusive aller Zusatzleistungen
Rückvergütung bei Umsatz siehe Blatt: ‚ergänzende Regeln‘	

Zusatzleistungen:

Folgende zusätzliche Dienste werden angeboten:

Gebühr pro Monat	
A) Nachfragen einstellen	0 EUR (mind. 1 Nachfrage pro Monat erwünscht)
B) Angebote einstellen	5 EUR
C) Schaufenster (Webvisitenkarte)	5 EUR
D) Benachrichtigung per E-Mail	5 EUR

Provision:

Bei allen Geschäften und Umsätzen, die die HAKO vermittelt, wird eine Provision von **5 Prozent** auf die Gesamtrechnung (Minimum 2,- EUR pro Buchung) fällig. Zur Beteiligung am Regionalvertrieb ist ein Vertriebsvertrag mit der HAKO erforderlich. Für Partner im Regionalvertrieb entfallen die Gebühren für den Online-Shop der HAKO.

Online-Shop:

Der Online-Shop wird von der HAKO betrieben. Hier fallen gesonderte Gebühren an:

3 Artikel sind für Mitglieder des MBR und evt. sonstige Kooperationspartner frei	
bis 20 Artikel	5 EUR monatlich
bis 50 Artikel	10 EUR monatlich
bis 100 Artikel	20 EUR monatlich
bis 300 Artikel	25 EUR monatlich

Das Einstellen und Ändern Ihrer Artikel können Sie per Excel-Datei (siehe www.Dessau-shop.com) vornehmen und ist gegebenenfalls mit der HAKO abzustimmen.



Ergänzende Regeln MBR

- Die Konto-Gebühr entnehmen Sie aus der Tabelle **„Kontoführungsgebühren pro Monat“**, die Buchungsgebühr (Provision) beträgt 5% des Barterumsatzes (mindestens 2 EUR) pro Buchungsbeleg. Fällig ist die Summe der Buchungsgebühren im Abgrenzungszeitraum (AGZ) abzüglich der Konto-Gebühr im Abgrenzungszeitraum, aber mindestens die Höhe der Konto-Gebühr im Abgrenzungszeitraum.
- Die ersten 6 Monate werden keine Konto-Gebühren erhoben. Diese Regel gilt einheitlich für Testmitglieder und Vollmitglieder. Durch das Vorschalten einer Testmitgliedschaft verlängert sich diese Frist nicht.
- Abgrenzungszeitraum und Rechnungslegung

	mit Einzugsermächtigung	ohne Einzugsermächtigung
Rechnungslegung:	jährlich, Jahresendabrechnung mit Aufforderung zur monatlichen Abschlagszahlung	Quartalsweise
Abgrenzungszeitraum	jährlich	Quartalsweise

- Der Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5% bei Leistungsgutscheinen wird wie Buchungsgebühren behandelt, das heißt mit der Konto-Gebühr verrechnet. Dies gilt für die Dauer des Abgrenzungszeitraumes.

einmalige Ausnahme: Start der Mitgliedschaft	mit Einzugsermächtigung	ohne Einzugsermächtigung
Abgrenzungszeitraum für Leistungsgutscheine	min. 7 Monate max. 18 Monate (6 Monate + 1. AGZ)	min. 7 Monate max. 9 Monate (6 Monate + 1. AGZ)

- Vereine und gemeinnützige Organisationen sind von den Konto-Gebühren generell freigestellt. Die Buchungsgebühren in Höhe von 5% des Barterumsatzes (mindestens 2 €) pro Buchungsbeleg sind jedoch zu entrichten.
- Es kann mit ertragsschwachen und gefährdeten Klein-Unternehmen auf Antrag eine zeitlich befristete abweichende Konto-Gebühr vereinbart werden. Die Befristung beläuft sich auf maximal 1 Jahr.

Unternehmen bis zu	5 Mitarbeiter	2,50 € pro Monat
ab	6 Mitarbeiter	5,00 € pro Monat
ab	20 Mitarbeiter	10,00 € pro Monat
- Ein befristetes Ruhen der Mitgliedschaft kann auf Antrag vereinbart werden. Die Befristung beläuft sich auf maximal 1 Jahr.
- Kontoauszüge werden bei Kontobewegungen monatlich erstellt und auf Wunsch per E-Mail versandt. Die schriftlichen Kontoauszüge werden mit der Rechnung zugestellt.



Mitteldeutscher Barter Ring
Wir stärken die regionale Wirtschaft

Mitgliedsnummer:

Firmenportrait

Ust.-IdNr.: _____

Angebot: _____

Nachfrage: _____

Empfehlungen: _____

Zusatzleistungen:

Angebote einstellen ja / nein

Schaufenster (Webvisitenkarte) ja / nein

Benachrichtigung per E-Mail ja / nein

Artikel für Onlineshop / Anzahl _____

Akzeptanzstelle für Regiogeld ja / nein

Newsletter ja / nein

gewünschter Infoweg Fax / E-Mail / Post

Kundenberater: _____

Anhalt – eine Region mit Tradition

Vorstandsvorsitzender Friedrich Kolbitz • **Postanschrift** Anhalt Dessau AG, Bitterfelder Str. 43, D-06844 Dessau-Roßlau
ID Nr. DE 241433312 • **Amtsgericht Stendal** HRB 5037

Telefon 0049-340-503 44-5 • **Fax** 0049-340-503 44 89 • **Mail** info@dessau-ag.de • **Internet** www.dessau-ag.de



Kontakt

Anhalt Dessau Aktiengesellschaft
Bitterfelder Straße 43
06844 Dessau -Roßlau

Tel.: (03 40) 5 03 44 -67
Fax: (03 40) 5 03 44 -89

E-Mail: barter@dessau-ag.de
Internet: www.dessau-ag.de

Die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Anhalt Dessau AG:

Vorstandsvorsitzender: **Friedrich Kolbitz, Regierungspräsident a.D.**

Aufsichtsrat: Manfred Bähr	Mitglied des Vorstandes, Volksbank Dessau eG
Udo Gebhard	DGB-Vorsitzender, Stadtrat
Hubert Ernst	Vorsitzender des Vorstandes, Stadtsparkasse Dessau
Frank Malitte	Verbandsbeauftragter des Bundesverbandes d. mitteldeutschen Wirtschaft für die Region Dessau-Wittenberg
Klaus Hajek	Landrat von Anhalt-Zerbst
Prof. Dr. Orzessek	Präsident der Hochschule Anhalt
Ralf Schönemann	Unternehmer, Stadtrat
Rolf Walther	Unternehmer, Geschäftsführer der Initiative Dessau Arbeit für Anhalt e.V.